Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 50

Artikel: Die richtige Einstellung dem Geld gegenüber ist die einer begehrlichen Verachtung

Autor: Miller, Henry

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-622838

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Weitererzählen ...

«Was fällt Ihnen ein, mich in aller Oeffentlichkeit einen Dummkopf zu nennen?»
«Ja, dachten Sie denn, Sie können es geheimhalten?»

*

Stossseufzer eines Malers: «Schon wieder eine Woche verstrichen ...»

*

«Gestern abend habe ich Ihren Mann im Theater gesehen, aber er hat mich nicht erkannt.»
«Ja, er hat es mir erzählt.»

*

«Mein neues Kostüm habe ich mir vom Haushaltsgeld abgespart», erzählt Vera ihrer Freundin.
«Aber knurrt da nicht dein Mann?»
«Nein – nur sein Magen.»

*

«Mit dem Steak, das Sie mir serviert haben, Herr Ober, ist das wirklich eine traurige Geschichte.»
«Wieso?»
«So klein und schon so verdorben.»

*

«Unser Lehrer hat noch nie eine Schildkröte gesehen.»
«Das glaub' ich nicht.»
«Doch. Ich habe eine gezeichnet, und er hat mich gefragt, was das sein soll.»

*

Der Gast fragt den Sprössling des Hauses: «Rauchst du schon Zigaretten?»
«Ja, wenn ich eine kriege.»
Da mischt sich der Vater ein: «Wenn du eine rauchst, kriegst du eine ...»

Zwei Autos stossen an der Kreuzung zusammen. Der Fahrer des einen dreht sein Fenster herunter und schimpft: «Idiot.»
Da erwidert der andere gelassen: «Angenehm, mein Name ist Berger.»

*

«Ich glaube nur das, was ich mit meinem Verstand begreifen kann.»
«Mit anderen Worten – du glaubst gar nichts.»

*

«Kohlezeichnungen?» fragt der Kritiker erstaunt den Künstler. «Haben Sie früher nicht in Oel gemalt?»
«Ja», seufzt der Künstler, «aber wer kann sich denn das heute noch leisten.»

*

«Bitte zwölf Päckchen Mottenkugeln.»
«Aber haben Sie nicht erst gestern zehn Päckchen gekauft?»
«Ja. Aber ich treffe so selten.»

*

«Mein Arzt hat mich schon dreimal wegen seiner Rechnung gemahnt.»
«Kannst du ihn denn nicht an seine Schweigepflicht erinnern?»

UH

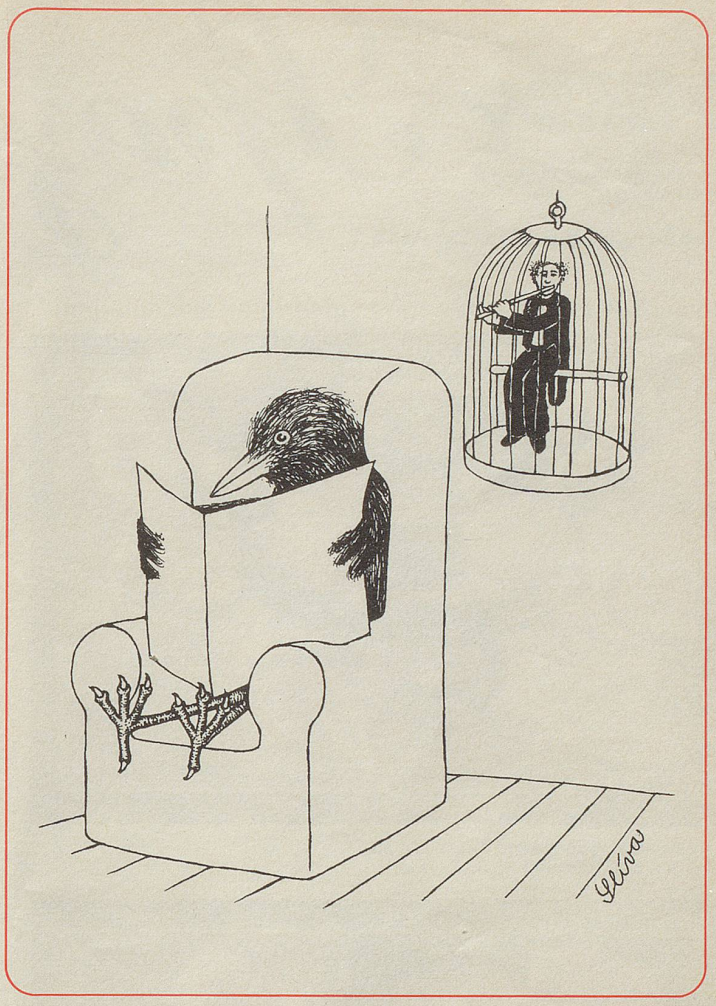
*

Der Lehrer: «Was weisst du von den alten Römern, Fritzchen?»
«Nur das Allerbeste, Herr Lehrer!»

*

Gast: «Das Beefsteak dreht sich in meinem Magen!»
Kellner: «Dann war es wohl von einem Zirkuspferd!»

A. M.



Henry Miller:

Die richtige Einstellung dem Geld gegenüber ist die einer begehrlichen Verachtung.

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 — 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.—,
6 Monate Fr. 39.—, 12 Monate Fr. 68.—
*Abonnementspreise Europa *:*
6 Monate Fr. 54.—, 12 Monate Fr. 96.—
*Abonnementspreise Uebersee *:*
6 Monate Fr. 64.—, 12 Monate Fr. 116.—
* Luftpostpreise auf Anfrage
Einzelnummer Fr. 2.—

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.
Telefon 071 / 41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7
9400 Rorschach, Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1979/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

An unsere Leserinnen und Leser!
Wir bitten Sie, folgende Erscheinungsdaten zu beachten:

Die Weihnachtsausgabe erscheint als Doppelnummer 51/52 am Dienstag, den 19. Dezember 1979.

Die Neujahrsausgabe Nr. 1/1980 mit Datum vom 1. Januar 1980 wird in den letzten Dezembertagen ausgeliefert.

Wir danken für Ihre Treue und Sympathie.
Verlag und Redaktion.